

Im Rahmen der 700 Jahrfeier der Stadt Hadamar im Jahre 2024 lobt die Stadt Hadamar in Zusammenarbeit mit dem „Trägerverein des Glasmuseums Schloss Hadamar e.V.“ den 2. Glaspreis der Stadt Hadamar aus.

Die Intension zur Auslobung des Preises für künstlerisch gestaltetes Glas besteht darin, die Entwicklung der Glaskunst sowohl auf nationaler als auch auf internationaler Ebene zu dokumentieren und eine Standortbestimmung vorzunehmen.

Zielvorhaben

Festschreibung eines alle zehn Jahre in Hadamar stattfindenden Wettbewerbes mit entsprechender Ausstellungspräsentation im Glasmuseum Schloss Hadamar.

Zulassungsvoraussetzungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Kunstschaffenden auf nationaler aber auch internationaler Ebene, die sich vornehmlich mit dem Material Glas auseinandersetzen. Es besteht keine Altersbegrenzung. Zulassungsberechtigt sind auch Schülerinnen, Schüler und Studierende sowie Absolventinnen und Absolventen von Fachschulen, Fachhochschulen und Hochschulen. Zum Zeitpunkt des Wettbewerbes und der Ausstellung dürfen die Exponate nicht älter als drei Jahre sein. Auch sind Arbeiten ausgeschlossen, die schon einmal in einem Wettbewerb prämiert wurden. Die Arbeiten müssen geistiges Eigentum der Künstlerin / des Künstlers und dürfen keine Plagiate sein. Die Größe der Glasobjekte sollten möglichst 1,00 Meter nicht überschreiten und nicht schwerer als 20 kg sein.

Die Jury

Die Jury ist frei und unabhängig. Sie setzt sich aus fünf fachkundigen Vertreterinnen und Vertretern der bildenden Kunst und des Kunsthandwerks sowie Vertreterinnen und Vertretern von Institutionen zusammen. Bei der Jurierung sollten alle Mitglieder anwesend sein. Die Jurierung zur Preisvergabe ist anonym, die Namen der Künstlerinnen und Künstler werden der Jury nach der Preisfestlegung mitgeteilt. Die Entscheidungen der Jury sind nicht anfechtbar. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisvergabe

- | | |
|-----------------|----------------------|
| 1. Preis | 2.500,00 Euro |
| 2. Preis | 1.500,00 Euro |
| 3. Preis | 1.000,00 Euro |

Publikumspreis 750,00 Euro

Die Jury erhält den Entscheidungsrahmen, allerdings im Einvernehmen mit dem „Trägerverein des Glasmuseums Schloss Hadamar e.V.“, die Preissumme auch anders aufzuteilen.

Wettbewerbsplanung

Stufe 1

Vorjurierung anhand von eingesendeten Bilddateien.

Einreichung von zusammen vier Bildern von maximal zwei Werkstücken, und zwar an die Jury für den 2. Glaspreis der Stadt Hadamar, Lindenweg 5, 65589 H a d a m a r.

Die eingereichten Fotografien im Format 13 x 18 cm und den Angaben zu den Werken (Name, Vorname, Titel, Entstehungsjahr, Technik und biografische Angaben nebst Passfoto).

Möglich ist die Einreichung auch in digitaler Form, als CD-ROM (JPG- und Word - Dateien). Bitte keine Bilddateien als E-Mail!!

Ausschreibung des Wettbewerbs erfolgt im Internet, in Anzeigen der Fachpresse, wie „Neues Glas“, „Glashaus“, „Der Glasfreund“ usw. nach dem 01. Sept. 2023. Einsendeschluss ist der 31. Januar 2024 (Poststempel).

Sichtung des eingesandten Bildmaterials seitens der Jury am Montag, dem 04. März 2024. Das Ergebnis der Zulassungsjury wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern schriftlich mitgeteilt. Es besteht kein Anspruch auf Begründung bei Ablehnung der Wettbewerbsarbeit.

Bilder und Bilddateien werden nicht zurückgeschickt. Sie werden im Glasmuseum Schloss Hadamar archiviert.

Stufe 2

Die ausgewählten Teilnehmerinnen und Teilnehmer werden bis 31. März 2023 über die Vorauswahl der Jury benachrichtigt. Sie reichen sodann die Wettbewerbsarbeiten im Original in der Zeit von Mittwoch, den 08. Mai 2024 bis Freitag, den 10. Mai 2024 jeweils in der Zeit von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr und von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ein. Anlieferungsort ist das Stadtmuseum Hadamar, Schlossplatz 2 - 10, 65589 Hadamar.

Die Jury tritt am Montag, dem 27. Mai 2024 zur Preisfindung zusammen.

Jury besteht aus:

**Frau Dr. Ulrike Hoppe-Oehl aus Coesfeld /
Geschäftsführerin der Ernsting Stiftungen / Glasmuseum Lette**

**Frau Dr. Ruth Fabritius aus Bonn /
Ehemalige Leiterin vom Glasmuseum Rheinbach**

**Herr Professor Jens Gussek aus Bad Ems /
Institut für Künstlerische Keramik und Glas (KKG) in Höhr-Grenzhausen**

**Herr Studiendirektor a.D. Wolfgang Hofmann aus Diez /
Ehemaliger Studiendirektor an der Staatlichen Glasfachschule Hadamar**

**Herr Magistratsoberrat a.D. Jürgen Lanio aus Hadamar /
Ehemaliger Hauptamtsleiter der Stadt Hadamar**

Preisverleihung/Ausstellung

Die öffentliche Preisverleihung findet am Freitag, dem 27. Sept. 2024 um 19.00 Uhr in der Aula des Renaissance-Schlusses Hadamar statt. Im Anschluss daran erfolgt die Eröffnung der Ausstellung mit allen eingereichten Glasobjekten im Glasmuseum Schloss Hadamar.

Ausstellungsdauer: Beginn am 27. Sept. 2024 und endet mit der Finissage am 27. Dez. 2024.

Abholung der Arbeiten ab dem 02. Jan. 2025 bis zum 17. Jan. 2025.

Nicht abgeholte Arbeiten gehen nach einem halben Jahr in die Sammlung des Glasmuseums Hadamar über.

Transport

Die Wettbewerbsteilnehmerinnen und -teilnehmer verpflichten sich, ihre Arbeiten auf eigene Kosten zum Veranstaltungsort zu bringen und sie zum angegebenen Termin wieder abzuholen.

Alle Arbeiten müssen sorgfältig und fachgerecht verpackt sein. Unsachgemäß verpackte Exponate werden nicht angenommen.

Versicherung

Die Arbeiten sind vom Zeitpunkt der Übergabe an den Empfänger gegen Diebstahl und Bruch versichert. Der Versicherungswert ist anzugeben.

Nach dem Abholdatum erlischt die Versicherungsgewähr.

Allgemeine Bedingungen

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer stimmen der eventuellen Veröffentlichung ihrer Arbeiten und dem jeweiligen Lebenslauf zu. Dies gilt insbesondere für die Erstellung des Ausstellungskataloges.

Durch die Einreichung ihrer Arbeiten erkennen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer die Teilnahmebedingungen an.

H a d a m a r , den 10. Juli 2023

Für die „ Stadt Hadamar “


.....
Michael R u o f f
Bürgermeister

**Für den „ Trägerverein des Glasmuseums
Schloss Hadamar e.V. “**


.....
Jürgen L a n i o
Stellvertr. Vorsitzender